

KURZ NOTIERT

Gottesdienst für Kleinkinder in Essen

Essen (spe). Die Katholische Pfarrgemeinde Essen lädt alle Kleinkinder mit Eltern und Großeltern zum Krabbelgottesdienst unter dem Motto „Die Welt ist voll Musik“ ein. Beginn ist am Sonntag, 29. April, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

Gemeinde feiert Patronatsfest

Lindern (wk). Am morgigen Sonntag, 29. April, feiert die Kirchengemeinde ihr Patronatsfest zum Gedenken an die Heilige Katharina von Siena. Im Gottesdienst um 10 Uhr will die Gemeinde diesen besonderen Tag feiern. Zur Teilnahme am Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammeln vorm Pfarrhaus ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Anmeldungen für Hasetal-Marathon

Löning (mt). Am 30. April endet die zweite Preisstaffel für den 16. Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Löning, der am Samstag, 23. Juni, stattfindet. Je nach Strecke können die Teilnehmer bei den Organisationsbeiträgen zum Teil bis zu 15 Prozent im Vergleich zu einer späteren Anmeldung sparen. Die Anmeldung funktioniert am einfachsten und schnellsten über www.remmers-hasetal-marathon.de.

Ständig ohne Schein mit dem Auto unterwegs

Keine Bewährung mehr für Mann aus Lindern

Fünf Monate Gefängnis und ein Jahr Führerscheinsperre verhängte das Cloppenburgers Amtsgericht. Der 27-Jährige war auf dem Weg nach Lastrup geblitzt worden.

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

Lindern/Cloppenburg. Ein 27-jähriger Mann aus Lindern versteht die Welt nicht mehr. Da hat er alles getan, was ihm aufgetragen worden ist, muss aber dennoch in den Knast. Das Cloppenburgers Amtsgericht hat den Angeklagten gestern wegen wiederholten Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu fünf Monaten Gefängnis und einer einjährigen Führerscheinsperre verurteilt. Dieses Mal gab es keine Bewährung mehr.

Das war beim letzten Mal noch anders gewesen. Da hatte das Gericht dem 27-Jährigen noch die Chance der Bewährung gegeben. Nichts dürfe aber mehr passieren, hatte es damals geheißen. Als Bewährungsauflage sollte er unter anderem gemeinnützige Arbeit bei einem gemeinnützigen Verein in Lastrup verrichten.

Der Angeklagte kam dem auch ordnungsgemäß nach, nur war er mit seinem Auto nach Lastrup gefahren. Er hatte sich mit den Fahrten zum Arbeitsplatz erneut wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis schuldig gemacht und das in der Bewährungszeit. Vielleicht wäre ja alles noch gut gegangen. Vielleicht hätte es keiner bemerkt, dass der Angeklagte Auto fährt, ohne im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein. Er war aber auf dem Weg nach Lastrup geblitzt worden.

Der Angeklagte zeigte sich ungehalten und machte der Staatsanwaltschaft schwere Vorwürfe. Wenn sie ihn dauernd verfolge und immer wieder Sperrfristen verhängte, könne er ja nie eine neue Fahrerlaubnis erwerben, meinte er. Das Gericht sah aber die alleinige Schuld bei dem Angeklagten.

Er hätte ja auch mal mit dem Fahrrad fahren können. Mit dem Auto zu fahren sei jedenfalls nicht so schlau gewesen, sagte die Vorsitzende Richterin. Erst kürzlich ist der Angeklagte schon wieder mit dem Auto unterwegs gewesen. Dieses Verfahren wurde aber in Hinblick auf die gestrige Verurteilung eingestellt.



Linderner Landfrauen grillen einmal anders

„Grillen einmal anders“ wollten die Linderner Landfrauen. Die Resonanz auf die Ankündigung war so groß, dass gleich zwei Termine angesetzt wurden, an denen über 100 Landfrauen im Dörpshus in Auen teilnahmen. Martin Brinkmann aus Fries-

oythe zauberte dort ein Fünf-Gänge-Menü vom Grill. Neben Wildschweinerücken in Sesammantel gab es Garnelenspieße Lachsforelle, Hühnerbrust, grünen Spargel, Schweinerücken, Tomahawk-Steak, Gemüsespieß und gegrillte Sparerips.

Alle Gerichte wurden mit unterschiedlichen Salaten, gegrillten oder gebackenen Kartoffeln, Brot und Dips angerichtet. Ausgestattet mit Rezepten und vielen Tipps vom Grillmeister traten die Frauen gut gelaunt den Heimweg an. Foto: Kock



Da strahlen sie: Organisatorin Heike Bergs freut sich über ein gelungenes Saisonöffnungsturnier, Marius Nordmann (links) und Heinz Vaske über den Turniersieg. Foto: Grönheim

Tennisspieler starten mit Riesenprogramm in die Saison

Großzügiges Gebot: Schnelster sichern sich für ein Jahr Namensrechte am Kneheimer Centercourt

Kneheim (sg). Tolles Wetter zur Eröffnung und dazu ein tagessfüllendes Programm: Die Kneheimer Tennisspieler belegten gemeinsam mit ihren Gästen bereits ab 9 Uhr morgens die Plätze und bewiesen nach abendlichem Turnierschluss Durchhaltevermögen bis tief in die Nacht.

Los ging es zunächst mit dem vereinseigenen Nachwuchs, der sich in mehreren Altersklassen zu messen hatte. Nach zwei Vorrundenspielen auf Zeit bildeten sich daraus jeweils die Paarungen für das große und kleine Finale. Bei den Midcourt-Kindern hatte schließlich Linus Müller

knapp vor Peter Gerke die Nase vorn, während sich Leo Taphorn Platz drei vor Johann Geers sicherte.

Das größte Teilnehmerfeld stellten die C-Jugendlichen: Durch den verletzungsbedingten Ausfall seines Bruders Linus zog Erik Meyer ins Finale, musste sich dort aber Andre Looschen beugen. Bronze holte sich Hanna Meyer vor Tom Flerlage.

Bei der B-Jugend setzte sich Benedikt Sauerland gegen Hanna Looschen durch, die im Finale aufgrund einer Verletzung aufgeben musste. Im Spiel um Platz drei trafen Philine Osterloh und Punktspiel-Kollegin Marita

Müller aufeinander. In einem abwechslungsreichen Match hatte schließlich Philine das bessere Ende für sich.

Ebenfalls zur ihrem Recht kamen die Kinder der Schulturnis-AG. Nach fast sechs Monaten in der Hemmeler Turnhalle konnten die Kinder ihren Eltern das bisher Erlernte zeigen und auch Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit beweisen. Letztendlich behauptete sich Leonie Rhode, die sich vor Franziska Hempfen und Ina Rosenbaum durchsetzte.

Beim anschließenden Turnier der Erwachsenen ging es dann ebenso eifrig wie fair zur Sache.

Hier belegten Marlies Wienken und Dirk Albers Platz drei, während Gerd Kathmann und Winnie Wienken letztendlich ein Pünktchen fehlte und Marius Nordmann sowie Heinz Vaske im Kampf um den Platz an der Sonne ziehen lassen mussten.

Seit vielen Jahren werden die Namensrechte für die einzelnen Tennisplätze am Kneheimer Kirchweg versteigert und der Erlös in die Hallenkosten für das Jugendtraining reinvestiert. Äußerst biefreudig zeigten sich dabei die Schnelster Gäste Dirk Albers und Gerd Kathmann und schnappten sich den Kneheimer Centercourt.

Herzsportler bestätigen Vorstand

Essener planen Busfahrt ins Saterland und Reanimationstraining

Essen (spe). Die Mitglieder des Herz-Sportvereins Essen haben den Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Vorsitzende bleibt demnach Nicole Henn, zweiter Vorsitzender ist Manfred Menke, Schriftführerin Beate Kamp, erster Kassierer Franz Ortman,

seine Stellvertreterin Regina Fischer und Pressesprecher Alexander Kamp.

Zuvor hatte Manfred Menke an die Aktionen im vergangenen Jahr erinnert wie das Spargelessen, die Einrichtung einer Gefäßsportgruppe, einen Grill-

abend, die Busfahrt nach Alfhausen und Mettingen und die Jahresabschlussfeier. Nicole Henn erinnerte an die verstorbenen Mitglieder, darunter den langjährigen Vereinsvorsitzenden Hermann Atteln, der kurz nach einer gemeinsamen Veranstaltung plötzlich verstarb. „Es hat uns bewusst gemacht, dass man dankbar sein muss für jeden Tag und jeden Tag genießen sollte.“

Mit Marlies Thienel, Alwine und Hermann Reichling, Ursula Krüger und Marianne Thomes wurden langjährige Vereinsmitglieder mit der Ehrenurkunde des Vereins geehrt. Für den 11. September ist eine Busfahrt ins Saterland geplant. Ferner sollen ein Vortrag und ein Reanimationstraining stattfinden und sich der Verein an einer Aktion im Dorfpark beteiligen.



Vorstand und geehrte Mitglieder: Beate Kamp, Hermann Reichling, Alexander Kamp, Marlies Thienel, Manfred Menke, Marianne Thomes, Nicole Henn und Regina Fischer (hinten von links) und Franz Ortman und Ursula Krüger. Foto: Clemens Sperveslage



Theaterverein spendet für den Soccerplatz

Der Theaterverein Evenkamp hat jetzt eine Spende in Höhe von 615 Euro an den Sportverein Evenkamp überreicht. Das Geld ist für einen Soccerplatz bestimmt, den der SV Evenkamp zusammen mit der Grundschule Evenkamp auf

dem Gelände der Grundschule plant. Die Summe ist der Erlös aus der Versteigerung einiger Requisiten nach Ende der Theatersaison. Den Scheck überreichte die Theatervereins-Vorsitzende Maria Ramler (Fünfte von links) gemeinsam

mit weiteren Vorstandsmitgliedern und den Bühnenbauern an Heinrich Wesselmann (Siebter von links), den Ansprechpartner für den Soccerplatz, und an den SVE-Vorsitzenden Klemens Wesselmann (rechts). Foto: Nils Doberer